

Zeitschrift:	Schweizer Spiegel
Herausgeber:	Guggenbühl und Huber
Band:	18 (1942-1943)
Heft:	3
Rubrik:	Familien-Geselligkeit : was können wir machen, dass die heranwachsenden Kinder mehr Zeit zu Hause verbringen? : Eine neue Rundfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Familien-Geselligkeit

Was können wir machen, daß die heranwachsenden Kinder mehr Zeit zu Hause verbringen?

Eine neue Rundfrage

Die Familie ist der Ort für die schönste Geselligkeit, die es gibt. Da wo kleine Kinder sind, ist es verhältnismäßig leicht, das Richtige zu tun. Kleine Kinder sind noch bescheiden. Sie sind ganz und gar auf die Familie angewiesen. Es ist für sie der wichtigste Teil der unbekannten Welt, jeder Tag neu und interessant.

Wenn die Kinder größer werden, streben sie von der Familie fort. Das muß so sein, und es wäre ein Unrecht, sie aus Familienegoismus oder aus Kurzsichtigkeit daran zu verhindern.

Dennoch ist die Pflege des Familienlebens auch da wichtig, wo heranwachsende Kinder sind. Was nicht gepflegt wird, verdirbt. In der kurzen Zeit, welche die Söhne und Töchter noch in der Familie verbringen, sollten sie gerne zu Hause sein und ihr Zuhausesein öfters als Freude, denn als Last, eher als anregende Stunden, statt als Langeweile empfinden.

Was können wir tun, um dieses Ziel zu verwirklichen?

Schreiben Sie für die Leser und Leseinnen des «Schweizer-Spiegels» auf, welche Erfahrungen Sie auf diesem Gebiet in der eigenen Familie, in Ihrem

Elternhaus oder als Zuschauer bei Bekannten gemacht haben. Wie erging es Ihnen mit dem Vorlesen, mit Hausmusik, mit Spielen, mit gemeinsamem Sport, Einladungen oder Theaterspielen? Schreiben Sie ausführlich über erfolgreiche Versuche, aber ebenso über die Mißerfolge, denn auch diese sind lehrreich.

Was machen Sie heute, wo sich alles in dem beschränkten Raum eines einzigen geheizten Zimmers abspielen muß, anders? Wie gestalten Sie unter den jetzigen Umständen die Sonntage oder die arbeitsfreien Abende in Ihrer Familie?

In der neuen Rundfrage möchten wir an konkreten Beispielen zeigen, was man unternehmen kann, um das geistige Leben in der Familie so zu gestalten, daß es auch großen Kindern etwas bieten kann. Ihr persönlicher Beitrag kann mithelfen, andere Familien zu neuen Versuchen anzuregen.

Die Antworten sollen bis am 12. Dezember in meinem Besitz sein. Angenommene Beiträge werden honoriert.

Helen Guggenbühl,
Redaktion des «Schweizer-Spiegels»,
Hirschengraben 20, Zürich.



"Ein wahrhaftiges Geschenk"

ist heute willkommener denn je.

In schweren Zeiten Freude bereiten — der Hausfrau ihre Arbeit erleichtern mit einer praktischen ELNA-Nähmaschine — das ist ein wahrhaftig glücklicher Weihnachtsgedanke.

Die tragbare, elektrische ELNA bietet mit ihren neuen Konstruktionseigenschaften einzigartige Vorteile und ungeahnte Vereinfachung der Arbeitsweise.

Besuchen Sie einen unserer Verkaufssalons oder verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung bei Ihnen zu Hause. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne einen ausführlichen Prospekt, schreiben Sie noch heute an die TAVARO Vertretung AG., Genf.



TAVARO VERTRETUNG AG., GENF, Verkaufsbureaux in:

BASEL: Gerbergasse 20 Tel. 30333

BERN: Kasinoplatz 2, Tel. 27960

BIEL: Ernst Schüer-Straße 2, Tel. 3814

GENF: Rue du Mont-Blanc 11, Tel. 27040

LAUSANNE: Place St-François 12 bis, Tel. 36561

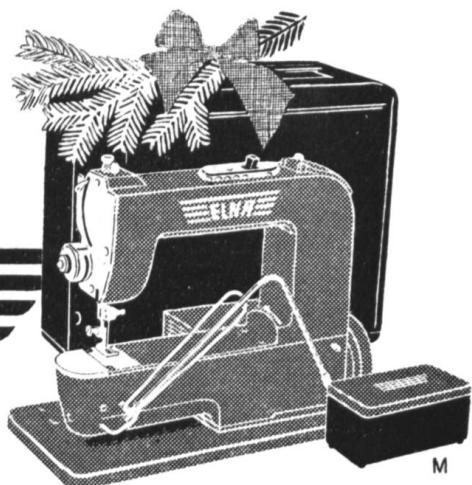
LUGANO: Via Nassa 5, Tel. 23115

LUZERN: Pilatusstraße 11, Tel. 28788

SIERRE: Avenue du Marché, Tel. 51069

ST. GALLEN: Bahnhofstraße 11, Tel. 31621

ZÜRICH: Börsenstraße 18, Tel. 58755



*Ein nützliches
Weihnachts-
Geschenk*

